Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 61 (1782)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel auf das Jahr 1782

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371554

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meue verbesserte Alderlässeraffel auf das Jahr 1782.

Die Aderlässe ist in folgenden Fällen

Müslich.

1. Ben besorgenden Buttundungen.

2. Zu verhütung derer Mundfiebern in tiefen Fällen, Wunden, und undern Berlezungen.

3. Ben dem Unfang der hikigen Fieber, ehe solche vollkommen vor banden sind.

4. In der Bollblutigs feit.

Zwerfelhaft.

1. Wer niemalen gelassen.

2. In groffen Schmers

3. In schon verhandes nen Entzündungen.

verhandenen Fiebern.

NB. In difen Puncten find und tobliche Folgen verurfas chet worden, als auch hochft gegen geseztem Ort. beglütte, darum bier eine gute erforderlich ift, und also sich ten baben.



Schablich.

1. Im hohen Alter ober in der Kindheit.

2. Ben schwacher Letbe Beschaffenheit oder schwere durch Krankheit.

3. Wenn der Pule flein, weld) schwad oder abweches lend und die Haut blog ift.

4. Wann die angern Glieb. maßen oft falt und mit eis nem weichen anfallen ges schwollen surb.

5. Wenn man feit langer Zeit nur wenig ober schlecht nahrende Speifen geeffen hat welche man firat verzehrt.

6. Wannfeit langer Zeit

der Magenin Unordnung ift, die Verdauung schlecht verrichtet wird, und fich daher nur wenig Blut erzeugt.

7. Benn man eine merkliche Auslerung hat, burch verschlebene gen oder wichtigen Zufälle Arten von Blutfturzungen, oder durch einen durchfall, den harn oder den Schweiß, wenn die Scheibung ber Krankhett schon burch einen von diesen wegen geschehen ift.

8. Wenn mim feit langer Zett an einer schleichenden Krantbeit 4. In heftigen schon leidet, und man mit vielen Berstopfungen geplagt ist, welche die erzeugung bes Gebluts verhindern.

9. Wenn man entfraftet ift, es mag folches herrubren, mober es mit Aberlaffen fo ichabliche immer mag ; auch wenn bas Geblat blag und bunne ift.

10. Niemalen an einem fcmerzhaften Gliebe, fondern an, ent:

II. Bo das Geblut zu ftark nach oben treibet, bavon Beschwerben entscheidung der Umftanden in Daupt und Bruft entstehen, ift die Fugla Je ficherer als eine Armlaffe.

12. Allzu oft Aberlaffen schwächet und verderbet Geblat und bey folchen Rathe zu pflegen Natur ; auch zu wenig heraus laffen machet nur bas Geblut unwelche erforderliche Einsich= ruhig und allzuviel ist gar unvernüftig, gewüsses Maaß lasset sich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollbiutig find.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmassen ist.

- I. Shon roth Blut mit Baffer bedectt, Gefundheit. 7. Schwarz schaumig , 2. Roth und schaumig , vieles Beblut.
- 3. Roth mit einem ihmarzen Ring, Sauptwebe.
- 4. Schwarz und Waffer drunder , Waffersucht, 10. Grun Blut , hinige Galle. 5. Schwarz und Baffer drüber , Sieber.
- 6. Schwarz mit einem rothen Ring, Gichter, 12. Baffericht Blut, einen bosen Magen.
- kalte flug.
- 8. Beiglicht Blut, Derschleimung.
- 9. Blau Blut, Milzschwachheit.
- 11. Gelb Blut, Schaden an der Leber.